



GUTACHTEN ZUR BACHELORARBEIT

Von: **Bohumil Blecha**
Thema der Bachelorarbeit: **Vokalismus v německém jazyce a interference mezi českým a německým vokalismem**
BetreuerIn der Arbeit: **Dr. phil. Michaela Voltrová**
ZweitgutachterIn: **Mgr. Hana Menclová, Ph.D.**

1. Beurteilungskriterien	Punkte maximal	Punkte erreicht
1. Logischer Aufbau der Arbeit <i>Leitfragen: Wie ist die Arbeit gegliedert? Ist die Gliederung aus formalen und inhaltlichen Kriterien schlüssig? Wie ist das Verhältnis zwischen theoretischem und praktischem Teil der Arbeit?</i>	10	10
2. Inhalt: Erfassung des Themas, inhaltliche Stringenz <i>Leitfragen: Wurde das gewählte Thema erschöpfend behandelt? Wie wird das gewählte Thema dargestellt? Werden die Forschungsfragen beantwortet? Wird der Inhalt der Arbeit dem Titel gerecht? Ist die Darstellung des gewählten Themas inhaltlich gelungen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Bei kleinergleich 5 Punkten ist die Arbeit nicht positiv zu beurteilen.]</u>	20	16
3. Umgang mit der Primär- und Sekundärliteratur <i>Leitfragen: Wird einheitlich und nach allgemein gültigen Normen zitiert? Wurden die wichtigsten Werke der Fachliteratur zum gewählten Thema herangezogen und ausgewertet? Ist der Umfang der herangezogenen Fachliteratur ausreichend? Werden an allen Stellen der Arbeit die eingesehenen Werke der Primär- und Sekundärliteratur verlässlich ausgewiesen? Wird der Nachweis zur Befähigung, eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen, entsprechend der hierfür notwendigen formalen Kriterien erbracht (Auswahl der und Umgang mit den herangezogenen Quellen)? Werden direkte Zitate auch als solche ausgewiesen?</i> <u>[Bestehenskriterium: Arbeiten, in denen nachweislich Quellen nicht ausgewiesen werden (Plagiat), sind in keinem Fall positiv zu beurteilen.]</u>	20	19

Sprachbeherrschung und Stil der Arbeit	20	17
<p>Leitfragen: <i>Wie ist die sprachliche Qualität der Arbeit einzuschätzen? Gibt es Fehler, die das Verständnis der Arbeit wesentlich einschränken? Ist der Stil der Arbeit einer wissenschaftlichen Arbeit angemessen?</i></p> <p>[Bestehenskriterium: Arbeiten mit einer durchschnittlichen „Fehlerdichte“ (Grammatik, Orthografie) von größergleich 5 Fehlern pro Normseite sind nicht positiv zu beurteilen]</p>		
5. Fähigkeit zur Argumentation, Darstellung der Ergebnisse	20	19
<p>Leitfragen: <i>Werden unterschiedliche Positionen zum gewählten Thema sinnvoll und hinreichend erörtert, miteinander abgewogen und verknüpft? Ist die Arbeit eher paraphrasierend oder werden auch eigenständige Leistungen erbracht? Sind die dargestellten Ergebnisse von Relevanz, weisen sie einen Neuigkeitswert (Originalität der Thesen) auf?</i></p>		
6. Erfüllen der formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit	10	10
<p>Leitfragen: <i>Entspricht die Arbeit – abgesehen von der Zitierweise – den formalen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit (Paginierung, Gliederung, Fußnoten, Anmerkungsapparat, Umgang mit Internetquellen)</i></p>		
insgesamt	100	91

Notenskala: 100-90 – výborně (1), 89-79 – velmi dobře (2), 78-67 – dobře (3), 66-0 – nevyhovující (4)

2. Schriftliches Gutachten (mind. 15 Zeilen)

Herr Blecha widmet sich in seiner Arbeit einem Thema aus dem Bereich der Phonetik und Phonologie, was als eine selten gewählte Richtung einer Bachelorarbeit bezeichnet werden kann. In der Arbeit wird der deutsche und tschechische Vokalismus verglichen – im ersten Teil wird die theoretische Basis behandelt, im zweiten stellt der Verfasser eine kleinere Untersuchung dar, die er in diesem Jahr unter den Studenten unserer Fachrichtung an unserer Fakultät realisiert hat.

Der logisch strukturierte theoretische Teil beinhaltet die wichtigsten Informationen über das deutsche und tschechische System der Vokale – zuerst getrennt und dann (Kap. 2.3) im Vergleich. Herr Blecha hat zweifellos mit den wichtigsten modernen Quellen gearbeitet, die er sehr gut kompiliert hat.

In der Anfangspassage des praktischen Teils werden vier Hypothesen dargestellt, die im direkten Zusammenhang mit den theoretischen Kapiteln dieser Arbeit stehen und die konkrete Schlüsse des zweiten Kapitels verifizieren wollen. Dieses Ziel wurde erreicht, indem eine Untersuchung durchgeführt wurde, deren Ergebnisse im Kap. 3.3 (und eigentlich auch 3.4) präsentiert werden. Wie komplex diese Ergebnisse analysiert und bewertet wurden, zeigen vor allem viele Anhänge, die im Text jedoch mehr kommentiert werden sollten – es ist schade, dass viele interessante Informationen nur im Anhang geblieben sind. Trotz dieser

Schwäche und gelegentlicher Sprachfehler handelt es sich um eine sehr gute Arbeit, deren Ergebnisse auf jeden Fall nutzbringend sind.

3. Fragestellung zur Bachelorarbeit (fakultativ):

Könnte man evtl. Ihre Untersuchung erweitern? Wie?

Die Bachelorarbeit von Bohumil Blecha wird hiermit *noch (!!) mit výborně (1) bewertet.*

Name und Unterschrift des Gutachters:  Dr. phil. Michaela Voltrová

Datum: 18. 8. 2016